



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0163/2010		Datum:	04.03.2010
Verfasser:	66-Tiefbauamt		Az:	66.3/Br
Gremienweg:				
22.04.2010	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
12.04.2010	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP nicht öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
23.03.2010	Fachbereichsausschuss IV	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP nicht öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff:	Ausbau der Straße Konrad-Adenauer-Ufer			

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt den Ausbau der Straße Konrad-Adenauer-Ufer von der Stresemannstraße bis zur Rheinstraße entsprechend dem Lageplan Zeichnungs-Nr.: 11.80/02.10/02.01.

Begründung:

Der Straßenausbau ist im BUGA Budget enthalten und wurde bereits im BUGA Ausschuss beschlossen. Die erneute Beschlussfassung ist zur Sicherung der Ausbaubeiträge notwendig.

Der Ausbau der Straße Konrad Adenauer-Ufer passt sich der gesamten Gestaltung der Uferpromenade, der Stresemannstraße und der Rheinstraße an. Der Straßenausbau stellt die Erschließung der Gebäude sicher und ist zugleich die Vorfahrt für Reisebusse die Fahrgäste zu den Personenschiffen bringen oder wieder aufnehmen.

Der Straßenverlauf ist gerade. Dadurch ist die Gehwegbreite entlang der Westseite unterschiedlich (1,00 m an der Treppe (Engstelle) und bis ca. 7,50 m beim Gebäuderücksprung). Der Ausbau der Gehwege erfolgt in Pflasterbauweise mit einem Fries aus Naturstein entlang der Fassaden. Die Fahrbahn wird rd. 7,00 m breit in Asphaltbauweise hergestellt. Der Fahrbahnrand zur Rheinseite wird durch ein Betonsonderelement (80 cm breit, Anlauf entsprechend eine Buskapsteines mit 17 cm Fertighöhe) begrenzt. Der rheinseitige Gehweg und die Ausstiegsbereiche für die Busse sind nicht Bestandteil der Straßenplanung.

Für die Baumaßnahme werden Ausbaubeiträge und hierauf Vorausleistungen erhoben. Erforderlicher Grunderwerb und die Schlussvermessung werden durchgeführt. Die Oberflächenentwässerung wird neu hergestellt und an den Vorfluter des EB 85 angeschlossen. Die Beleuchtung wird hergestellt.